



Foto: Foto: Howard Cerrato

2. Zwischenbericht

KINDER BRAUCHEN BILDUNG!

- Bau von Klassenzimmern und Schultoiletten
- Neue Schulmöbel und Lehrmaterialien
- Fortbildungen für Lehrkräfte
- Back-to-School-Kampagnen

DAS PROJEKT UNTERSTÜTZT FOLGENDE ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG¹



PROJEKTAKTIVITÄTEN: JANUAR – JUNI 2022

- Bereitstellung von Lernmaterialien für 3.935 Schüler:innen
- Anschaffung von Lehrmaterialien für Lehrkräfte an den sechs Projektschulen
- Bau von sieben Klassenzimmern und Beginn der Verteilung von 720 Schreibtischen
- Fortbildungen für 67 Lehrer:innen zu den gekürzten Lehrplänen
- Gründung von Schul-Kinderclubs für Spiel und Sport

Projektregion: West Nile

Projektlaufzeit: Juli 2021 – Juni 2024

¹ Die Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet.

Was wir erreichen wollen

130 Kinder in einem einzigen Klassenraum – das ist Alltag in den Projektschulen der Distrikte Nebbi und Madi Okolo in der Projektregion West Nile. Auch beenden lediglich 12 Prozent der Mädchen und 26 Prozent der Jungen die Grundschule nach den vorgeschriebenen sieben Jahren. Zu den Herausforderungen im Schulwesen zählen neben überfüllten Klassenzimmern auch eine schlechte Ausstattung, fehlendes und veraltetes Lehrmaterial sowie nur unzureichend ausgebildete Lehrkräfte. In den meisten Schulen fehlen zudem Toiletten, die an die Bedürfnisse von Mädchen oder Kindern mit Behinderungen angepasst wären. Für Mädchen kommt erschwerend hinzu, dass sie aufgrund von Teenagerschwangerschaften oder Kinderheirat die Schule oft frühzeitig abbrechen müssen, was erhebliche Nachteile für ihre Gesundheit und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten mit sich bringt.



Ein Mädchen freut sich über das verteilte Schulmaterial.

Dieses Projekt setzen wir an sechs Primarschulen in den Distrikten Nebbi und Madi Okolo in der Projektregion West Nile in Uganda um. Ziel ist es, Mädchen, Jungen und Kindern mit Behinderungen einen gleichberechtigten Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung und eine förderliche Lernumgebung zu bieten. Rund 7.000 Schüler:innen und 60 Lehrkräfte werden davon profitieren. Darüber hinaus arbeiten wir mit Distriktbeamt:innen und Kinderschutzkomitees zusammen und binden 3.500 Eltern sowie 120 Gemeindevorstandende in die Projektmaßnahmen mit ein.

Projektaktivitäten: Januar – Juni 2022

Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Im vorausgegangenen Bericht wurde von den Schulschließungen aufgrund der globalen COVID-19-Pandemie



Schülerinnen erhalten Hygiene Kits mit Utensilien wie Seife, Kamm und Menstruationsartikeln.

berichtet. Wir von Plan haben uns aktiv auf die Wiedereröffnung der Schulen vorbereitet und mit Back-to-School Kampagnen in den Gemeinden dazu beigetragen, dass möglichst viele Kinder wieder in die Schulen zurückkehren. Mit Erfolg: Die Anzahl der Schulanmeldungen ist signifikant gestiegen.

Bereitstellung von Schulmaterialien für Schüler:innen und Lehrer:innen

Mit diesem Projekt setzen wir uns dafür ein, den Kindern eine gute Bildung an den Projektschulen zu ermöglichen. Dafür stellten wir den Lehrkräften sechs Sets an Lehrbüchern zur Verfügung, um sie in die Lage zu versetzen, einen qualitativ hochwertigen Unterricht abzuhalten. Darüber hinaus haben wir Lernmaterialien für Schüler:innen angeschafft, da fehlende Materialien einer der Gründe dafür sind, dass Kinder nicht zur Schule gehen. Insgesamt profitieren 3.935 Schüler:innen von Übungsheften, Mathematiksets und Stiften. Auch haben wir 2.448 Lehrbücher und 1.100 Bücher zum Lesen und Schreiben lernen an die Projektschulen verteilt.

Verbesserung der Schulausstattung

Wir haben die räumliche Ausstattung durch den Bau von insgesamt sieben neuen Klassenzimmern in vier Schulen verbessert. Dies war nötig, um das Verhältnis von Lehrkräften zu Lernenden zu optimieren und neuen Lehrer:innen ausreichend Platz für ihren Unterricht zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren haben wir begonnen, insgesamt 720 Tische – 120 an jede der sechs Schulen – zu verteilen. Dies soll dazu beitragen, den Kindern genügend Sitzplätze zu verschaffen, so dass sie einerseits dem Unterricht besser folgen können und andererseits eine vernünftige Unterlage haben, um die Lese- und Schreibfähigkeit zu verbessern.

Lilly, 38, eine im Rahmen des Projektes im Februar neu eingestellte Lehrerin im Ort Elibu, sagt: „Ich habe eine große Veränderung in der Einstellung der Eltern zur Bildung ihrer Kinder festgestellt, sie freuen sich sehr über die Unterstützung von Plan. Früher fehlten die Kinder häufig, weil die Schule nur wenige Lehrkräfte hatte und die Einstellung der Eltern zur Bildung ihrer Kinder schlecht war. Aber seit Plan hier für neues Personal sorgte und viele gute Maßnahmen für die Schule ergriffen hat, hat sich die Schülerzahl fast verdoppelt. Die ganze Gemeinde sieht, wie Plan versucht, Probleme zu lösen, die das Lernumfeld und das Wohlbefinden der Kinder hier beeinträchtigen, und deshalb schätzen wir die Maßnahmen in unserer Schule sehr!“

Fortbildungen für Lehrkräfte

Mit „Kinder brauchen Bildung!“ verbessern wir nicht nur die Ausstattung der Schulen durch neue Klassenzimmer, Mobiliar und Bücher, sondern führen auch Fortbildungen für Lehrer:innen durch. Aufgrund der Schulschließungen gab es Änderungen im Lehrplan, damit die Kinder die verlorene Zeit und die damit verbundenen Inhalte aufholen können. Dafür haben wir im Februar und im April je zweitägige Schulungen für insgesamt 67 Lehrkräfte durchgeführt, in denen sie lernten, wie der aktualisierte Lehrplan den Schüler:innen vermittelt werden kann. Das Training im April war eine Auffrischung, da die Schulungen sehr umfangreich waren. Zusätzlich gab es für 30 Lehrer:innen ein Training zu Phonetik, um ihre Kompetenzen zur Vermittlung von Sprachkenntnissen in Englisch zu stärken.

Schaffung von Möglichkeiten für Sport und Spiel

Um die Situation an den Schulen weiter zu verbessern, wurde in jeder der sechs Projektschulen ein Kinderclub gegründet und mit Materialien durch das Projekt unterstützt. Die Clubs



Schüler:innen haben nun die Ausrüstung, um Fußball zu spielen.

bieten der Schülerschaft die Möglichkeit zu verschiedenen Aktivitäten wie Musik, Tanzen, Theater, Sport und Spielen. Es wurden Musikinstrumente und Kostüme gekauft, die an den Schulen verbleiben und dort von den Kindern genutzt werden können. Wir haben Musiker und Schauspieler aus den Orten, wo die Schulen sich befinden, mit einbezogen, um den Kindern die Verwendung der Instrumente und der Kostüme beizubringen. Die Schüler:innen waren sehr erfreut, die Musikinstrumente auszuprobieren, auch die Gemeinde war sehr dankbar über die Anschaffungen. Ebenso stießen die Kostüme auf großen Anklang, da sie das kulturelle Erbe der Gemeinde positiv widerspiegeln.

Darüber hinaus wurden Fußball- und Netzbalkfelder aufgebaut sowie Sportequipment wie Bälle und Trikots angeschafft, mit dem Zweck, diverse Sportaktivitäten zu ermöglichen. Somit konnte auch die Austragung von Sport-Wettbewerben realisiert werden, an denen andere Schulen teilnahmen. Nicht zuletzt haben wir durch die Bereitstellung der Ausrüstung die Attraktivität der Projektschulen gesteigert, so dass die Kinder und Jugendlichen stolz sind, zu der Schule zu gehören und sich gern mit ihr identifizieren.

BEISPIELHAFT PROJEKTAUSGABEN

614 € brauchen wir für eine:n Trainer:in, um die Lehrkräfte in neuen Unterrichtsmethoden und Lehrplangestaltung zu schulen

1.050 € kostet es, ein Klassenzimmer mit 30 Stühlen und Tischen auszustatten

4.200 € werden benötigt, um Schulrucksäcke für 600 Kinder bereitzustellen

6.139 € brauchen wir, um Erste-Hilfe-Kästen für sechs Schulen bereitzustellen

HELFEN AUCH SIE MIT IHRER SPENDE

Stiftung Hilfe mit Plan

IBAN: DE60 7002 0500 0008 8757 07

BIC: BFSWDE33MUE

Bank für Sozialwirtschaft

Unter Angabe der Projektnummer „UGA100468“.*

* Bei Mehreinnahmen werden Spenden für andere dringende Plan-Projekte verwendet.
Alle Bilder stammen aus ähnlichen Plan-Projekten in Uganda.



Gibt Kindern eine Chance



Stiftung Hilfe mit Plan
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 607 716 - 260
info@stiftung-hilfe-mit-plan.de
www.stiftung-hilfe-mit-plan.de
www.facebook.com/stiftunghilfemitplan